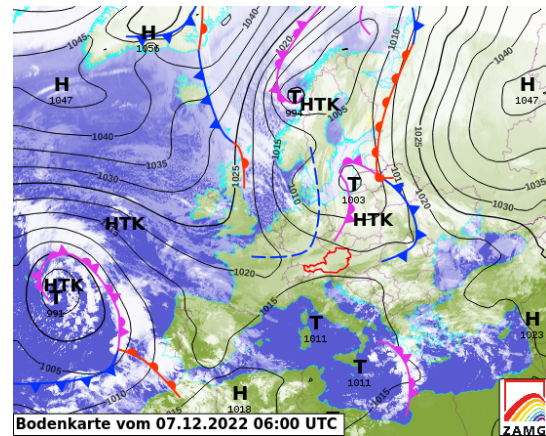


# Alpenvereins-Wetterbericht für die OSTALPEN

erstellt von ZAMG-Innsbruck für DAV und ÖAV, Mittwoch, 7. Dezember 2022, 14:16 Uhr

## WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

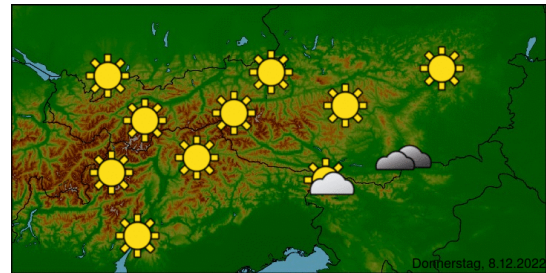
Die Alpen liegen am Südrand eines kräftigen Tiefdruckgebietes mit Zentrum über Skandinavien in westlicher Anströmung. Darin ist eine schwache Kaltfront eingebettet. Am Donnerstag ist schwacher Zwischenhochdruckeinfluss wetterbestimmend. In Richtung Wochenende wird es zuerst föhnig, danach dreht die Strömung auf Nord. Es kommt einiges an Neuschnee.



## PROGNOSE OSTALPEN für Donnerstag

Am Donnerstag überwiegt nochmals der Sonnenschein. Hochnebel im Westen und Norden werden weniger verbreitet und weniger mächtig als am Vortag sein und sich tagsüber eher lichten. Dann dominiert hier meist strahlend sonniges Winterwetter. Trüb bleibt es dagegen zwischen Unterkärnten über die Steiermark bis zum Wienerwald, wo aus der tiefen Wolkenschicht auch ein paar Flocken fallen können. An der Alpennordseite wird es langsam föhnig, damit nimmt gegen Abend die Bewölkung im Süden zu. In der Nacht auf Freitag im Süden bedeckt und bis zum Hauptkamm ein paar cm Neuschnee. Am meisten mit etwa 10 bis 15 cm in den Bergamasker Alpen und den südlichen Dolomiten. Schneefallgrenze um 1300 Meter.

Temperatur	In 2000 m bis um -4 Grad, in 3000 m bis um -9 Grad
Nullgradgrenze	von 800 bis 800 m
Wind	In 2000 m von 10 bis 30 km/h, in 3000 m von 20 bis 40 km/h im Mittel, stürmische Böen von 50 bis 70 km/h aus dem Sektor Südwest.
Neuschneesituation	südlich des Alpenhauptkammes in der Nacht auf Freitag meist 5 cm, im Süden um 10 cm
Bemerkungen	



## PROGNOSE OSTALPEN für Freitag

Mit kräftigem Südwestwind stauen sich im Südalpenraum feuchte Luftmassen, die Sichten sind hier von Beginn an verbreitet sehr schlecht, zudem schneit es immer wieder. Bis zum Nachmittag verlagert sich der Niederschlagsschwerpunkt weiter nach Osten um die Julischen Alpen, von Westen her trocknet es ab und es können sich Wolkenlücken auftun. Auch nördlich des Hauptkammes dominieren die Wolken, mit kräftigem föhnigen Südwind sind die Sichten hier zunächst besser als im Süden, weil die kompakten Wolkenfelder abseits des Hauptkammes meist oberhalb der Gipfel durchziehen. Nachmittags aber auch hier Eintrübung in allen Schichten, die Sichten verschlechtern sich. In Hochlagen stürmische Böen aus Südwest, bis zum Abend nachlassend. Am Ortler 5 cm, in den Dolomiten bis 10 cm, bis zu den Julischen Alpen nehmen die Mengen auf 30 bis 40 cm zu. Im Norden deutlich weniger. Schneefallgrenze im Süden 800 bis 1800 Meter von West nach Ost, um 1000 Meter im Norden.

## PROGNOSE OSTALPEN für Samstag

Am Samstag überall dicht bewölkt und entlang der Alpennordseite verbreitet 15 bis 20 cm Neuschnee. Zwischen Zillertaler Alpen und Dachstein auch mehr. Deutlich kälter, es schneit bis in die Täler herunter, dazu mäßiger Nordwind. Im Süden tendenziell weniger Niederschlag, Schneefallgrenze um 1500 Meter.

## WEITERER TREND OSTALPEN ab Sonntag

Am Sonntag bei starkem Nordwind weitere Schneefälle bis in die Tallagen, im Süden weniger Neuschnee. Nochmals gut 30 cm vom Venediger bis zum Dachstein. Am Montag von Westen her langsame Wetterbesserung, am Nachmittag im Westen wolkenlos, im Osten letzte Schneefälle. Kalt und in der Höhe windig. Zuverlässigkeit der Prognose : mittel bis hoch

